

H

Baulexikon

Begriff:
Haustüre
(Wo am Haus)?

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Sanierungen.

Erstellt:	30.10.11	12:47
Letzter Ausdruck:	30.10.11	13:24



Denke immer daran!!!!

Meine Haustüre ist immer geöffnet.

Aber:

Die Haustüre gehört zum Planungswesen eines Gebäudes. Dazu ist das Architekten Studium zuständig.

Ergebnis:

Immer geöffnet, allerdings die Türe vergessen?

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

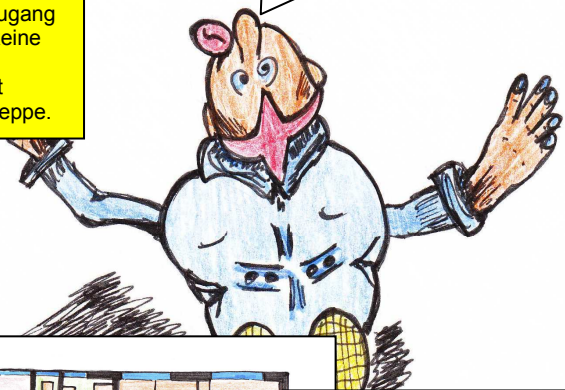
Eingangstüre an einem Haus, die für den Zutritt des Gebäudes ausgerüstet sein muss.



Na ja, wo gehört eine Haustüre bei einem Haus hin? Dabei haben wir einmal einen Lageplan mit den Verkehrswegen. Dieser kann nicht verändert werden. Denn meist ist das Straßenverkehrsamt damit involviert. Aber, das bedeutet nicht, dass dieser Zugang auch gleichzeitig die Seite des eingangs sein muss. Das Baurechtsamt, erteilt allerdings nur Genehmigungen, wenn das zu erstellende Gebäude auch >begangen< werden kann. Das heißt, dass das Gebäude einen direkten Zugang von den Verkehrswegen haben muss. Sonst gibt es keine Baugenehmigung. Das Bild zeigt eine Haustüre nördlich ausgerichtet mit Vordach. Zugang von der Straße aus über eine Freitreppe.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Haustüre
(Wo am Haus)?



Natürlich können auch gemeinsame Wege mit Nachbarn genutzt werden. Dann gibt es >Wegerechte< und >Überfahrtsrechte<. Eingetragen in den Grundbüchern, Abteilung 3. Jetzt gibt das Baurechtsamt nicht vor, wo auf dem Baugrundstück die Haustüre sein soll. Diese kann im Bauplan vom Bauherrn selber gewählt werden.

Aber, wer baut auf der Südseite eine Haustüre?

Aus der Geschichte der Haustüre:

Westseite:

Württembergische Bauernhäuser haben die Haustüren westlich. Denn dort wurde das >Böse< erwartet und der Heilige Michael war der Kämpfer des Bösen. Also westlich mit einem Michaelsaltar.

Ostseite:

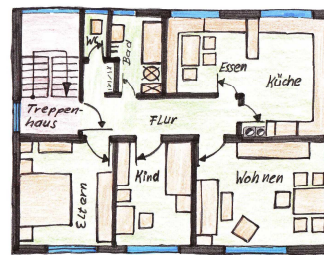
Gebäude, die religiösem Ursprung sind, haben östliche Eingänge. Immer nach Jerusalem zum Heiligen Grab hin ausgerichtet.

Nordseite:

Im Architektenstudium ist die Haustüre meist nördlich ausgerichtet. So auch die >Iglus der Eskimos<.

Südseite:

In keiner Überlieferung der Geschichte finden sich südlich ausgerichtete Haustüren.



Merke.

Haustüren befinden sich immer dort, wo die Hausflure geplant werden. Dabei werden nicht die Sonnenseiten verwendet, sondern die Seiten West-Ost-Nord. Der Süden gehört dem Wohnen! Nord = Eingang, WC, Essen und Küche und Schlafzimmer. Süd = Wohnzimmer, Arbeitszimmer.

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de